



„Nice-to-know“ für den Start zum Imker

Vorzüge einer Vereinsmitgliedschaft...

- Imkerversicherung über Landesverband
- „Alt“-Imker die mit Rat und Tat zur Seite stehen (Imker-Patenschaft)
- Die Imkervereine haben als Anprechpartner für Anfänger oft Obleute für Jungimker.
- Sie werden regelmäßig über Neuerungen, Seuchenausbrüche und mehr direkt über Infomails informiert.
- Bezug der ADIZ (Imkerzeitschrift) im ersten Jahr kostenlos, dann kann auf Vereinsbezug umgestellt werden (20% vergünstigt).
- Unser Imkerverein verfügt über zwei eigene Wanderplätze in der Akazie (Birkenheide) und im Schwarzwald (Schielberg/Marxzell), die das Anwandern bequem ermöglichen.

Was ist zu beachten wenn ich mir Bienenvölker kaufe?

- In der BienSeuchV §1 steht: „Wer Bienen halten will, hat dies spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe der Anzahl und des Standortes anzuzeigen“. Das heißt, man muss seine Bienen bei dem zuständigen Veterinäramt anmelden. Nach der Anmeldung erhält man eine Betriebsnummer zugeteilt. Auch wenn man seine Völker umstellt auf einen anderen Platz ist dies anzuzeigen, wenn es sich dabei um einen Dauerbienenstand handelt.
- Auch bei der Tierseuchenkasse muss man seine Bienen anmelden (derzeit sind Bienenvölker gebührenfrei). Hier kann man im Falle von Verlusten durch Krankheiten, z.B. Faulbrut, eine Entschädigung beantragen.
- Bienenvölker kann man recht einfach kaufen. Im Internet und Imkerfachzeitschriften (z.B. Die ADIZ) bieten viele Imker Bienenvölker zum Verkauf an. Hierbei gilt folgendes zu beachten: **Bienenvölker kauft man nur mit aktuellem Gesundheitszeugnis**. Beachtet man dies nicht, kann man recht schnell Krankheiten verschleppen und am neuen Aufstellplatz diese verbreiten. Zudem begeht man eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld verbunden ist. Auch hier kommt der Vorzug der Vereinsmitgliedschaft zum Tragen. Einfach die Vereinskollegen ansprechen, die wissen meist wo man Völker beziehen kann, oder haben vielleicht selbst noch einen Ableger den sie herausgeben.
- Zum Start in die Imkerei ist ein Bienenvolk zu wenig. Man sollte sich besser 2 Völker anschaffen besser sogar 3. Hintergrund ist folgender: Wenn das eine Volk aus irgendeinem Grund nicht überlebt, steht man wieder am Anfang und muss sich ein neues Volk beschaffen. Die Motivation ist gedämpft. Wenn man 2 oder gar 3 Völker hat kann man den Verlust meist recht einfach ausgleichen und man muss sich nicht um ein neues Volk bemühen. Des Weiteren kann man sich ein Volk aussuchen, das man auseinander nehmen und seine Erfahrungen sammeln kann. Gerade am Anfang passieren Fehler. Aber genau dafür hat man dann dieses Volk. Bei den anderen Völkern beschränkt man dann die Eingriffe auf das Nötigste und kann am Ende des Jahres daraus Honig Ernten und die ersten Erfolge erzielen.
- Bienen sind Tiere und man muss sich um diese kümmern. Das heißt man sollte sich die Frage stellen, ob man die Zeit aufbringen will und kann. Wenn man ein wenig Erfahrung hat dann wird man von März bis Juli alle 10 Tage einmal am Bienenstand vorbei schauen müssen, um die Völker durchzusehen.

Welche Biene und welche Beute ist die richtige für mich?

Diese Frage spaltet die Imker. Ich denke hier kommt es am Anfang nicht darauf an. Eine friedfertige Biene, die nicht aggressiv ist, gibt es bei der Carnica als auch bei Buckfast. Ebenso die Beute. Man sollte sich im Voraus verschiedene Typen ansehen und sich dann für das entscheiden, was einem am besten zusagt. Bei Zanderbeuten (z.B. Liebig Einfachbeute) habe ich im Brutraum und im Honigraum eine Wabengröße, ebenso nur eine Zargengröße. Somit habe ich nur ein Wabenmaß/Zargengröße die ich lagern muss. Bei Dadant hat man eine große Zarge für die Brut und kleinere Zargen für den Honig. Somit muss man zwei Wabengröße



Kreisimkerverein Ludwigshafen e.V.

Verein der Imker im Stadtgebiet Ludwigshafen und dem Rhein-Pfalz-Kreis

Vorsitzender: Oliver Schneider Schubertstrasse 7 67122 Altrip Telefon: 06236/3801



und zwei Zargengrößen auf Lager haben. Schauen Sie sich vor der Anschaffung eigener Bienen die verschiedenen Arten bei Imkern aus einem Verein an und entscheiden danach, wie Sie selbst imkern möchten.

Was benötige ich an Equipment zum Start?

- **Persönliche Ausrüstung**

- Imkerbluse mit Schleier →40€
- Handschuhe →15€
- Stockmeisel →10€
- Besen →5€
- Smoker →25€

- **Pro Bienenvolk**

- Bienenvolk →ab 100€
- Beute (Deckel, Boden, 3 Zargen) →110€
- Rähmchen mit Mittelwänden →90€

- **Honigernte**

- Geeignete Räumlichkeiten
- Honigschleuder →200€
- Entdeckelungsgabel →10€
- Entdeckelungsgeschirr →100€
- Siebaufsatz →25€
- Honigeimer

- **Honigverkauf**

- Waage (im besten Fall geeicht) ansonsten kann über Vergleichsmessungen auch eine normale Waage benutzt werden. Allerdings muss bei Vergleichsmessungen alles genau dokumentiert werden. →ab 50€
- Abfüllkanne →100€
- Gläser

- **Sonstiges**

- Trafo zum Einlöten von Mittelwänden →ab 50€
- Wabendrahtspanner →14€

Die angegebenen Preise sind aus einem Onlineshop. Die Auflistung ist nur eine Grundausrüstung, mit der man am Anfang arbeiten kann. Mit steigender Anzahl Völker ändert sich auch der Bedarf an Equipment. In der List habe ist auch nicht aufgeführt was zur Varroabehandlung bzw. zum Einfüttern benötigt wird.



Kreisimkerverein Ludwigshafen e.V.

Verein der Imker im Stadtgebiet Ludwigshafen und dem Rhein-Pfalz-Kreis

Vorsitzender: Oliver Schneider Schubertstrasse 7 67122 Altrip Telefon: 06236/3801



Bezugsquellen:

Es gibt eine Vielzahl an Onlineshops im Internet bei denen man Material beziehen kann. Es gibt auch Börsen wo man gebrauchtes Material beziehen kann. Hier sollte man aber wissen was man tut bzw. worauf zu achten ist. Denn auch hier kann man sich Krankheiten einschleppen. Hier darf man gerne auf die Erfahrenen Imker im Verein zurückgreifen.

Onlineshops:

- www.bienen-haus-tani.de
- www.holtermann-shop.de
- www.bienen-ruck.de
- www.werner-seip.de
- www.imkertechnik-wagner.de
- www.graze.eu
- www.shop.carl-fritz.de

Ladengeschäfte in der Nähe:

- Heinrich Hammann in Hassloch
- Bienenhaus Tani (Ubstadt-Weiher)
- Georg Steinmann in Rimbach (Odenwald)
- Imkertechnik Wagner in Mudau (Odenwald)

Beiträge für Mitgliedschaft und Versicherung (Jahresbeiträge) (2017):

Mitgliedsbeitrag Kreisimkerverein Ludwigshafen e.V. :	10,00 Euro
Mitgliedsbeitrag (aktives Mitglied volljährig) Landesverband RLP:	23,00 Euro
Mitgliedsbeitrag (Jugendmitglied <18 Jahre) Landesverband RLP:	0,00 Euro
Beitrag Deutscher-Imkerbund (DIB) pro Mitglied:	3,58 Euro
Werbebeitrag DIB pro Volk	0,26 Euro
Globalversicherung pro Mitglied	5,50 Euro
Globalversicherung pro Volk	0,90 Euro
Rechtsschutzversicherung pro Mitglied	2,20 Euro
Unfallversicherung pro Mitglied	3,20 Euro
Standgeld in Birkenheide und Schielberg (KIV) pro Volk	1,00 Euro
Vereinsabo Zeitschrift „bienen&natur“ (ADIZ) (Stand 2017) (20% Rabatt)	36,80 Euro